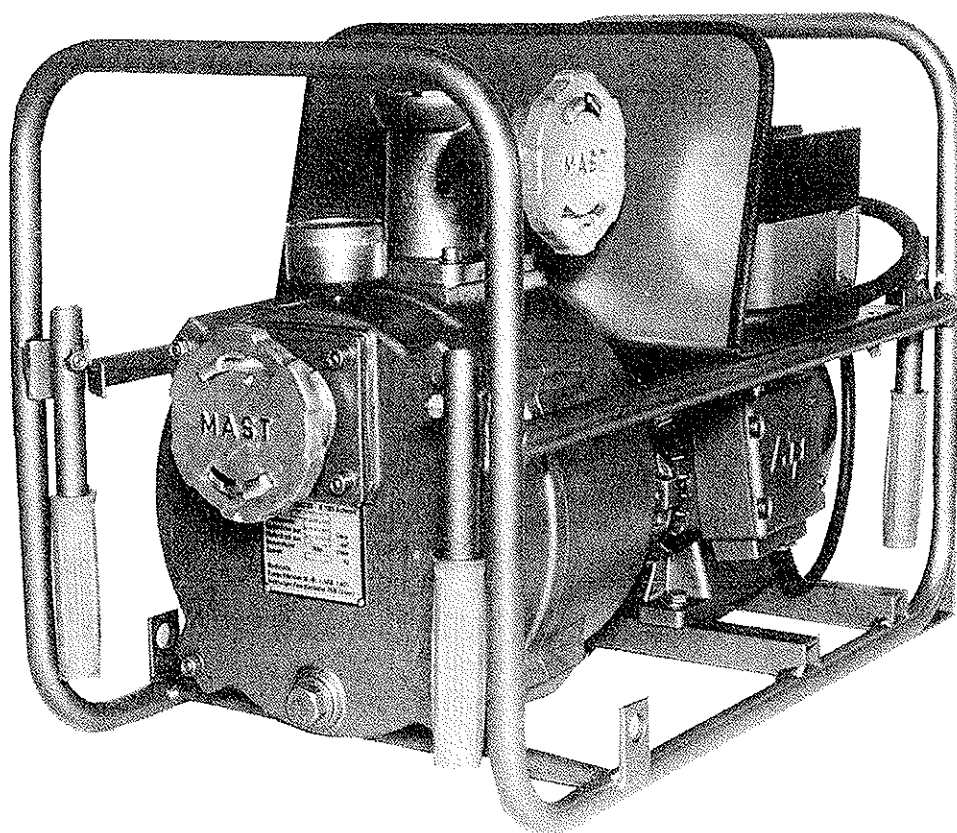


MAST ALLZWECKPUMPEN FÜR FEUERWEHR UND KATASTROPHEN DIENST

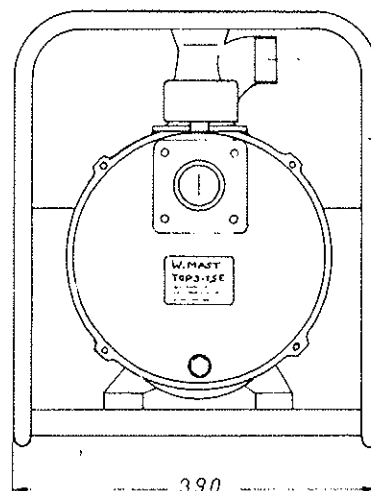
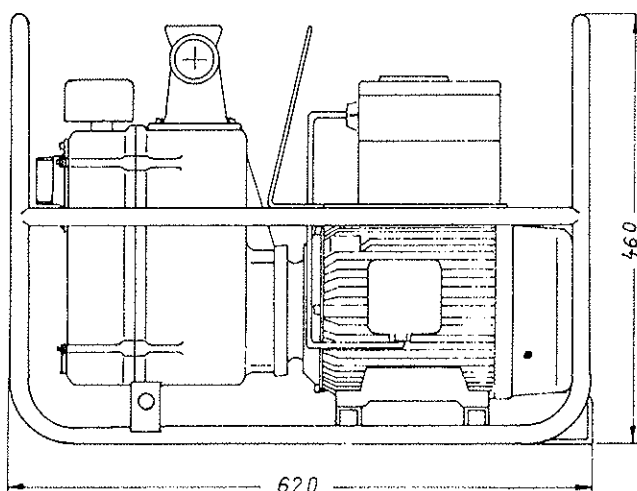


**Betriebsanleitung
TUP 3-1,5 E**

Technische Daten

Förderstrom L/min. (nach DIN 1944) bei Förderdruck bar (1 bar $\approx$ 10 mWS)	L/min.	bar
	620	0,50
	600	0,75
	550	1,00
	460	1,25
	340	1,50
	200	1,75
	0	2,00
Motor	Drehstrom 380 V 50 Hz	
Zündschutzart Serie Sonderausf.	EEx e II T3 EEx de II CT4	
Leistung	Pauf kW Pab kW	3,0 2,5
Drehzahl min ⁻¹	2875	
Nennstrom A	4,95	
Saug- / Druckanschluß	R 2" Kuppl. nach Kundenwunsch	
Korndurchlaß Ø mm	10	
Saughöhe bei Wasser	selbstansaugend bis 8,4 m	
Maße L × B × H mm	620 × 390 × 460	
Gewicht kg	69	

Maße mm Rahmen DIN 14 424



Ausführung

Einstufige, horizontale Kreiselpumpe, selbstansaugend mit halboffenem Laufrad und Gleitringdichtung, trockenlaufsicher. Pumpe und Rohrrahmen aus Edelstahl. Rahmen mit abklappbaren Tragegriffen und Handschutz. Ventil zur Verhinderung des Rücklaufs im Saugeingang. Drucksicheres Vakuummeßgerät, schwingungsgedämpft nach DIN 16 063.

Motorschutzschalter und Stecker explosionsgeschützt in Zündschutzart EEx de II C T 6.

Sonderwunsch: Lichtanschlußdose 220 V explosionsgeschützt zum Anschluß einer Handlampe.

Werkstoffe

Gehäuse	}	Werkstoff Nr. 1.4408 (V4A)
Deckel		
Laufrad		
Leitapparat		
Krümmern		

Verschlußschrauben	}	Werkstoff Nr. 1.4571 (V4A)
Druckmeßgerät		
Rahmen		

Gleitringdichtung: Kohle/Keramik Al_2O_3

Dichtungen: Fluorkohlenwasserstoff
FKM (Viton)

Motor

Der Asynchronmotor mit Kurzschlußläufer ist für die Betriebsart S 1 (Dauerbetrieb) nach VDE 0530 ausgelegt. Er ist von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig unter der PTB-Nr. Ex-84/3779 geprüft und in der Zündschutzart EEx e II T 3 zugelassen (siehe Konformitätsbescheinigung).

Motorschutz

Die Absicherung des Motors erfolgt mit einem explosionsgeschützten Motorschutzschalter mit thermischen und elektromagnetischen Auslösern der auf den Nennstrom eingestellt ist. Die thermische Auslösekennlinie entspricht VDE 0165 6.1.4. Die Zulassung erfolgte für die Zündschutzart EEx de II C T 6. Die Kurzschlußvorsicherung ist vom Leitungsquerschnitt und der Leitungslänge abhängig. Max. zulässige Werte: fling 36 A, träge 25 A.

Ersatzteilliste

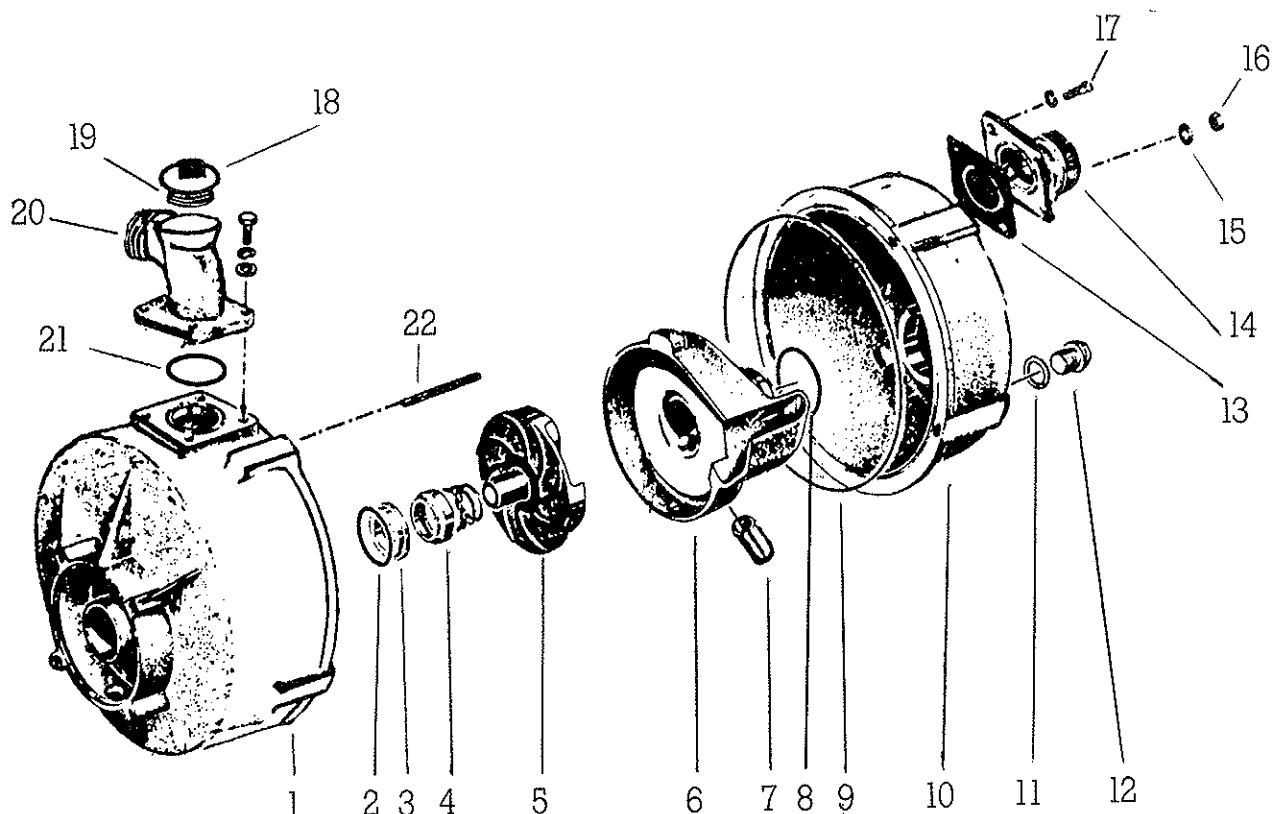


Bild Nr.	Benennung	Stück Nr.	Teile-
1	Gehäuse	1	08 014 02
2	O-Ring	1	DIN 3770-FKM 41 × 3
3	Gegenring	1	08 004 00
4	Gleitring	1	08 005 02
5	Laufgrad	1	08 009 05
6	Leitapparat	1	08 011 03
7	Saugventil	1	08 010 01
8	O-Ring	1	DIN 3770-FKM 67 × 3
9	O-Ring	1	DIN 3770-FKM 265 × 4
10	Deckel	1	08 001 02
11	O-Ring	1	DIN 3770-FKM 22 × 2
12	Verschlußschraube	1	04 023 01
13	Rückschlagklappe	1	08 016 10
14	Gewindeflansch R 2"	1	08 016 07
	Kupplungsflansch	1	08 016 08
	Kegelstutzen SD/Nutenmutter		
15	Federringe	12	DIN 137 A4 B8
16	Sechskantmutter	4	DIN 934 A4 M8
17	Sechskantschraube	8	DIN 933 A4 M8 × 25
18	Verschlußschraube	1	04 016 22
19	O-Ring	1	DIN 3770 FKM 44 × 3
20	Krümmern R 2"	1	08 016 06
21	O-Ring	2	DIN 3770-FKM 67 × 3
22	Stiftschraube	4	DIN 938 A4 M8 × 100

Instandsetzung

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden.

1 Zerlegen der Pumpe

- 1.1. Gerät hochkant auf Motorseite stellen.
- 1.2. Sechskantmutter (16) abschrauben und Deckel (10) abnehmen.
- 1.3. Leitapparat (6) herausnehmen.
- 1.4. Zum Auswechseln der Wellenabdichtung Gerät wieder waagrecht stellen und am Elektromotor Lüftergehäuse mit Lüfterrad demontieren.
- 1.5. Motorwelle festhalten und Laufrad (5) mit Steckschlüssel SW 17 abschrauben (Rechtsgewinde).
- 1.6. Die 4 Flanschschrauben entfernen und das Gehäuse (1) abnehmen.
- 1.7. Gegenring (3) mit O-Ring (2) herausnehmen.

2 Montage

- 2.1. Der Zusammenbau der Pumpe wird in umgekehrter Reihenfolge vorgenommen.
- 2.2. Teile auf Verschleiß überprüfen und, falls erforderlich, erneuern.
- 2.3. Beim Einbau des Gegenringes (3) den darunter einzusetzenden O-Ring (2) nicht vergessen.
- 2.4. Gleitflächen des Gegenringes (3) und des Gleitringes (4) staub- und fettfrei montieren.
- 2.5. Keine beschädigten Dichtungen wiederverwenden.
- 2.6. Funktionsprüfung durchführen.

An den elektrischen Teilen einschließlich Motor bitte keine Reparaturen vornehmen. Auf Grund der Vorschriften »Verordnung über elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Räumen – ExeV –« dürfen diese Arbeiten nur von zugelassenen Sachkundigen durchgeführt werden.

**MAST
PUMPEN**

Wilhelm Mast KG · Pumpenfabrik
Mörikestraße 1 · D-7307 Aichwald 1 Schanbach
Telefon (07 11) 36 10 64 · Telex 7 256 639 mast d
Telefax (07 11) 36 22 92